



Foto © Ayşe Yavaş

Peter Zimmermann, geboren 1972, wuchs in Nidwalden auf. Er promovierte in Philosophie und arbeitet als Fachdidaktiker an der Universität Fribourg. Ab 2016 publizierte er diverse Texte in Literaturzeitschriften und wurde für sein Schreiben bereits verschiedentlich ausgezeichnet: 2016 gewann er den Schreibwettbewerb von *Das Magazin* und den Literaturwettbewerb Treibhaus des *Literarischen Monats*, 2018 erhielt er einen Werkbeitrag der Zentralschweizer Literaturförderung für die Arbeit an *Was der Igel weiß*, und 2019 den Irseer Pegasus. Peter Zimmermann lebt in Bern.

Der Autor steht für Lesungen zur Verfügung.

Er will nicht wissen, was ich arbeite, er will wissen, wie ich schlafe. Darum ist er hier. Vielleicht sollte ich zu ihm sagen: In der Nacht setzt sich ein Mahr auf meine Brust, ich erwache und kann mich nicht bewegen. Der Mahr hockt bloß da, stinkt nach Schwefel und nimmt mir den Atem. Vielleicht sollte ich zu Patrick sagen: Die Träume sind schlimm und wenn ich erwache, sind die Laken feucht vom Schweiß. Aber so ist es nicht. Nur selten. Also schweige ich und halte seinem Blick stand.



Freundschaft und Entfremdung, Moral und Egoismus, Tierethik und radikales Engagement: Auf der Spur einer Schuld greift Peter Zimmermann Fragen auf, die so zeitlos wie aktuell sind.

ca. 304 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag, Leseband

ca. CHF 32.– / Euro 26.–



ISBN 978-3-906907-31-4

Erscheint im März 2020

Peter Zimmermann

Was der Igel weiß

Roman

Vor Tom Wasers Tür steht unerwarteter Besuch. Patrick, Toms bester Freund aus der Gymnasialzeit, ist zur Beerdigung seiner Mutter in die Schweiz zurückgekehrt. Es gäbe viel zu bereden nach fünfundzwanzig Jahren: Wie Tom einst den kleinen Achermann vom Haken nahm, Prügel einsteckte und dafür Patricks Freundschaft gewann. Wie sie an Konzerten mit Tickets handelten, im Kellerclub LSB gegen die Welt antanzten und die Rohbauten Nidwaldens besetzten. Ob Tom in New York studiert hat und Patrick Arzt geworden ist. Doch da lauert etwas Unausgesprochenes zwischen ihnen, und das Surren von Patricks Handprothese erinnert Tom an seine Schuld, erinnert ihn an Jasmin und an die Schweine mit den eitrigen Wunden.

Peter Zimmermanns Debut *Was der Igel weiß* ist ein Roman über Freundschaft, Tierethik und den Glauben an moralische Ideale. Das Manuskript wurde mit einem Werkbeitrag der Zentralschweizer Kantone ausgezeichnet.